

ICAE

INSTITUTE FOR COMPREHENSIVE ANALYSIS OF ECONOMY
INSTITUT FÜR DIE GESAMTANALYSE DER WIRTSCHAFT

Sommerakademie 2012 Eine Weiterbildung für politisch Interessierte

7.-9.6.2012
Tabakfabrik Linz

Kritik, Einmischung, Protest.

Politisches Handeln in der heutigen Zeit

Institut für die Gesamtanalyse der Wirtschaft



Sommerakademie

Worum geht es bei der Sommerakademie 2012?

Wir leben in einer Zeit politischer Unrast. Politisches wird wieder diskutiert. Zugleich verschärfen sich soziale und politische Ungleichheiten. Dennoch kann einer institutionellen Opposition, die gerechtere Alternativen zum derzeitigen Wirtschaftssystem vertritt, kaum Chancen auf eine Politikwende eingeräumt werden. Zudem erscheint es schwierig, außerparlamentarische Oppositionsformen nachhaltig zu verstetigen.

Damit rückt das Thema der politischen Praxis in den Vordergrund:

- der Institutionen der liberalen Demokratie und der aktuellen, oft neoliberalen Machtssysteme, die sich in der Krise noch zu verfestigen scheinen, und
- der verschiedenen Oppositionen, die für mehr Teilnahme, Zustimmung und neue Mehrheiten in der Demokratie kämpfen.

Bei der Sommerakademie gehen wir davon aus, dass eine Wiederbelebung des alten demokratischen Fortschrittsprojekts – für mehr Gerechtigkeit, Gleichheit und Autonomie der BürgerInnen – eine grundsätzliche Veränderung des politischen Handelns erfordert.

Auf der Sommerakademie wollen wir „politisches Handeln“ diskutieren und ein breites Spektrum oppositioneller Praxisformen vorstellen. Dabei reicht das Spektrum von neuer Gewerkschaftsarbeit über die Occupy-Bewegung bis hin zu oppositionellen Organisationsformen des arabischen Frühlings.

Ziel der Sommerakademie ist es, die aktuelle Krise auch als eine Krise des politischen Handelns und der Partizipation von BürgerInnen und Oppositionsgruppen in den liberalen Gesellschaften zu begreifen, um neue demokratische Formen des politischen Handelns zu stärken.



Donnerstag, 7.6.2012

13:00h: Auftaktveranstaltung

14:00h: Thema 1 - Kritik. Zur Theorie des politischen Handelns

ReferentInnen: **Isolde Charim** und **Hauke Brunkhorst**

Inhalt: Eine theoretische Einführung in das Thema der Sommerakademie. Hier soll ein Überblick über Theorien des politischen Handelns geboten werden. Dabei geht es auch um eine kritische Auseinandersetzung mit traditionellen linken Ansätzen, z.B. aus der Frankfurter Schule. Warum sind bestimmte Konzepte sozialer Bewegungen gescheitert? Welche Konsequenzen folgen daraus? Welcher Handlungsbegriff ist für die aktuelle Gesellschaft passend?

Dr.in Isolde Charim ist Philosophin und Publizistin in Wien. Sie hat zahlreiche Bücher zur politischen Philosophie und zu aktuellen politischen Strömungen veröffentlicht.

Prof. Dr. Hauke Brunkhorst ist Erziehungswissenschaftler und Soziologe an der Universität Flensburg. Er hat sich intensiv mit Fragen der politischen Theorie und Praxis beschäftigt, ebenso zur Geschichte politischer Ideen.

20:00h: Lesung und Diskussion von und mit Robert Menasse

Robert Menasse ist Schriftsteller, Essayist und politischer Kommentator. Er entfacht in deutschsprachigen Zeitungen immer wieder kontroversielle Diskussionen zu aktuellen politischen Fragen.

Nähere Angaben zu allen ReferentInnen der Sommerakademie finden Sie auf der Homepage www.icae.at --> Sommerakademie 2012



Freitag, 8.6.2012 - Vormittag

Thema 2: Einmischung. Ebenen und Formen politischer Beteiligung

Inhalt: Politische Einmischung erfolgt in den unterschiedlichsten Formen und auf den verschiedensten Ebenen der Gesellschaft – vom Organisieren kritischen Denkens bis zum Initiieren einer neuen Gewerkschaft. Das Forum soll Raum bieten für die Vorstellung, Analyse und Diskussion politischen Handelns in Abhängigkeit von verschiedenen gesellschaftlichen Ebenen (geistige, kulturelle, gewerkschaftliche usw.).

9:00h: Themenvormittag, moderiert von Katrin Hirte (ICAE)

Eingangsstatements, Workshops und Podiumsdiskussion mit

- **Dieter Behr** (Europäisches Bürgerforum): Praktische Aktionsformen politischen Protests
- **Sandra Stern** (Johannes Kepler Universität Linz): Politisch handeln mit oder ohne traditionelle Gewerkschaftsorganisationen? Die Initiative PrekärCafé.
- **Beat Ringger** (Denknetz Schweiz): Alternative Think Tanks, am Beispiel des Schweizer Denknetzes
- **Willi Zwirner** (ATTAC Österreich): Ein Überblick über politischen Protest in Österreich

Dieter Behr ist u.a. im Netzwerk *Afrique Europe Interact* und für das *Europäische BürgerInnenforum* aktiv, engagiert sich für die ArbeitnehmerInnen im *Plastikmeer Almeria* und erstellte z.B. zusammen mit Lisa Bolyos eine Wanderausstellung für die Solidaritätskampagne mit der andalusischen Gewerkschaft SOC.

Beat Ringger ist Zentralsekretär der Schweizer Gewerkschaft *Verband des Personals öffentlicher Dienste* und Sekretär des sozialkritischen Schweizer Think Tanks *Denknetz*. In seinem neuen Buch *Maßt Euch an!* diskutiert er Grundfragen emanzipatorischer Politik.

Sandra Stern ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Soziologie der Universität Linz, war hauptamtlich in verschiedenen Gewerkschaftskampagnen in Österreich, Deutschland und den USA tätig, ist beim *PrekärCafé* politisch aktiv und publizierte u.a. *Von der Sozialpartnergewerkschaft zur Bewegungsorganisation?* (gem. mit Susanne Pernicka)

Willi Zwirner ist Geschäftsführer von ATTAC Österreich und war als Finanz- und Unternehmensberater, Fundraiser und wissenschaftlicher Projektmitarbeiter zu Nachhaltigkeit, Partizipation und Corporate Social Responsibility tätig. Er engagiert sich in den Initiativen *Demokratische Bank* und *Gemeinwohl-Ökonomie* und im *Netzwerk zur demokratischen Kontrolle der Finanzmärkte*.



Freitag, 8.6.2012 - Nachmittag

Thema 3: Protest. Zur Praxis aktiver Bewegungen

13:30h: Kennenlernen des „Platzes des Protests“

Wir laden VertreterInnen von Organisationen und Aktionsformen in Österreich ein, sich in Form von Marktständen zu präsentieren und für Auskünfte zur Verfügung zu stehen.

Eine Liste der teilnehmenden Initiativen finden Sie ab Mai 2012 auf der Homepage www.icae.at --> Sommerakademie 2012

14:30h: Workshops zu Initiativen

Inhalt: Vier parallele Workshops, die jeweils zweimal hintereinander angeboten werden. Die TeilnehmerInnen können also zwei (von vier) Workshops besuchen.

Workshop 1: Arabischer Frühling mit Adel El-Sayd

Adel El-Sayd ist Lektor am Institut für Politikwissenschaften an der Universität Innsbruck. Er publiziert und hält Vorträge über Religion und Gesellschaft im Nahen Osten und ist Aktivist bei der Friedens-, Erneuerungs- und Reformbewegung im arabischen Raum.

Workshop 2: Protestformen in Europa mit Werner Rätz

Werner Rätz ist seit Mitte der 70er Jahre in der Internationalismus- und Friedensbewegung aktiv. Er hat mehrere Russell-Tribunale unterstützt, im Jahre 2000 ATTAC Deutschland mitbegründet und u.a. die Kampagne *Gesundheit ist keine Ware*, die G8-Aktionen 2007 und Anti-Krisenproteste seit 2008 mitorganisiert.

Workshop 3: Rechtliche Hintergründe für Protest mit Josef Unterweger

Josef Unterweger ist Anwalt in Wien. Er berät und vertritt ständig Bürgerinitiativen, Umweltschutzorganisationen und NGOs im Bereich Umweltschutz, Tierschutz, Verkehr, Soziales, Betreuung und Menschenrechte.

Workshop 4: Arbeiten mit Gewerkschaften? mit Dieter Behr

Dieter Behr engagiert sich für die Rechte von MigrantInnen in Europa, z.B. in El Ejido (Almeria), wo Treibhausgemüse für den Europäischen Markt produziert wird, u.a. in der ersten migrantischen Gewerkschaftsgruppe SOC.

ab 20:00h: Ausklang am „Platz des Protests“



Das Institut

für die Gesamtanalyse der Wirtschaft

ist eine interdisziplinäre Forschungseinrichtung an der Johannes Kepler Universität Linz. Es

- beschäftigt sich mit den Schnittstellen von Ökonomie zu Soziologie, Politikwissenschaft, Philosophie, Geschichtswissenschaft und Psychologie
- strebt eine Gesamtsicht der Wirtschaft und ihrer wechselseitigen Verschränkungen mit den Feldern Wissenschaft, Medien und Politik an
- beschäftigt sich mit der Entstehungsgeschichte ökonomischer Theorien sowie ihren Wirkungen in Elitendiskursen und im Alltagsdenken und
- erforscht die aktuelle Wirtschaftskrise und ihre historischen Wurzeln.

Aktivitäten

- Forschungsprojekte zur Geschichte des Neoliberalismus
- Forschungsprojekte zu den Wirkungen von ökonomischen Theorien
- Forschungsprojekt zu Steuer- und Regulierungsosasen
- jährlich im Dezember eine wissenschaftliche Tagung
- jährlich im Juni eine Sommerakademie
- eine eigene Buchreihe im Verlag Metropolis Marburg
- Vernetzung kritischer SozialwissenschaftlerInnen
- Vorträge, Diskussionsabende, Unterricht

Postadresse

Johannes Kepler Universität Linz, Altenbergerstrasse 69, A-4040 Linz.

Unsere Büros sind in der Altenbergerstraße 52, Erdgeschoß, neben der Endhaltestelle *Universität* der Straßenbahn, Linz-Auhof

Kontakt

- Katrin Hirte: 0732 2468 - 3411, katrin.hirte@jku.at
- Jürgen Nordmann: 0732 2468 - 3412, juergen.nordmann@jku.at
- Walter Ötsch: 0732 2468 - 3400, walter.oetsch@jku.at
- Wolfgang Plaimer: 0732 2468 - 3415, wolfgang.plaimer@jku.at
- Stephan Pühringer: 0732 2468 - 3410, stephan.puehringer@jku.at

Homepage

www.icae.at



Samstag, 9.6.2012

9:00h: Thema 4: Was folgt daraus für das eigene politische Handeln?

Strukturaufstellung mit **Ruth Sander** (München) zur Frage der Anwendung der Inhalte der Sommerakademie auf das eigene politische Handeln.

Dr. Ruth Sander ist systemische Beraterin und Leiterin von „Politik im Raum“

„Politik im Raum“ wendet das Instrumentarium von ‘systemischen Aufstellungen’ auf gesellschaftspolitische Prozesse an: Aus den Fragen der TeilnehmerInnen zum gestellten Thema werden System-Elemente abgeleitet, die für die Antworten wesentlich sind. Einige TeilnehmerInnen stellen sich als RepräsentantInnen dieser Elemente zu Verfügung. Es entwickelt sich ein Prozess im Raum, der das Thema plastisch erfahrbar macht: Die TeilnehmerInnen sehen diesen Prozess, hören die Aussagen der StellvertreterInnen, bekommen ein Gefühl für die räumlichen Verhältnisse und entwickeln Impulse, die mögliche Dynamiken aufzeigen. Anschließend wird das Erarbeitete gemeinsam reflektiert.

12:30h: Ausklang

Zusammenfassung und Verabschiedung



Organisation

Ort

Tabakfabrik Linz, Ludlgasse 19, 4020 Linz
Tel. 0732 / 77 22 72 - 7273, office@tfl.linz.at
<http://www.tabakfabrik-linz.at>
Anfahrtsplan auf www.icae.at --> Sommerakademie 2012

Anmeldung

per Internet: Anmeldeformular und Link zu elektronischer Zahlung:
www.icae.at --> Sommerakademie 2012

per Email: guenter.sageder@jku.at

per Post: Institut für die Gesamtanalyse der Wirtschaft
Johannes Kepler Universität Linz, Altenbergerstrasse 69,
A-4040 Linz.

per Telefon: ++43 732 2468 - 3402 (Günter Sageder)

Teilnahmegebühr: € 30,--

Die Anmeldung erfolgt grundsätzlich für die gesamte Dauer der Sommerakademie. Sie ist wirksam bei Einzahlung der Teilnahmegebühr.

KooperationspartnerInnen:

Die Sommerakademie wird vom Institut für die Gesamtanalyse der Wirtschaft in Kooperation mit folgenden Organisationen und Institutionen durchgeführt.

